

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Postfach 60 08 07
14408 Potsdam

| |
|--|
| Eingangsstempel der Investitionsbank des Landes Brandenburg |
|--|

MITTELABRUF

Antragsnummer: _____ / _____
Antragsnummer ILB / externe Nummer (BNR-ZD)

Nummer des Mittelabrufes: _____

bewilligte Zuwendung: _____ EUR

Verfasser des Mittelabrufes: _____

Mittelbedarf

| lt. Zuwendungsbescheid | zuwendungsfähige Ausgaben | | | in den nächsten 2 Monaten erwartet | Summe Ausgabenpositionen (zuwendungsfähige Ausgaben) | Abweichungen - entstandene, bezahlte sowie erwartete Ausgaben zu den Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid % |
|---|---------------------------|---|--|------------------------------------|--|--|
| | EUR | aus allen vorherigen Mittelabrufen (entstanden und bezahlt seit Beginn der Maßnahme) | aus aktuellem Mittelabruf (entstanden und bezahlt seit dem letzten Mittelabruf) | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Summe | | | | | | |
| Fördersatz | | | | | | % |
| Zuschuss (zuwendungsfähige Ausgaben x Fördersatz): | | | | | | EUR |
| bisher ausgezahlter Zuschuss: | | | | | | EUR |
| Betrag Mittelanforderung (Zuschuss abzgl. bisher ausgezahlter Zuschuss): | | | | | | EUR |

Mittelanforderung

Der Zuwendungsempfänger bittet, den bewilligten Zuschuss

in Höhe von

| | |
|--|-----|
| | EUR |
|--|-----|

auf die angegebene Kontoverbindung zu überweisen.

IBAN:

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

BIC:

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Weitere Angaben:

Subventionserhebliche Erklärungen des Zuwendungsempfängers

(Die Erklärungen müssen durch bestätigt werden.)

1 In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird erklärt, dass

- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde
- die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme unverändert gesichert ist
- bei allen in das Formular "Auftragsvergabeliste" eingetragenen Aufträgen die Vergabevorschriften entsprechend den Vorgaben nach Nr. 3 ANBest-P/G sowie darüber hinausgehender für den Zuwendungsempfänger geltende gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden
- im Rahmen der Durchführung der geförderten Maßnahme die Vorgaben des Merkblattes "Publizität ELER" und deren Erfüllung der ILB auf Anforderung nachgewiesen werden kann (Hinweis: nur relevant, wenn ausschließlich GAK-Mittel bewilligt wurden).

2 Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches und des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11. November 1996 (GVBl. Bbg. I, Nr. 24, S. 306) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahmen von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, Nr. 93, S. 2037) ist.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu:

- den zuwendungsfähigen Ausgaben
- dem Fördersatz
- der Kontoverbindung
- der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung
- der Sicherung der Gesamtfinanzierung
- den in der anliegenden Liste der bezahlten Rechnungen gemachten Angaben
- den im Formular "Auftragsvergabe" gemachten Angaben
- der Einhaltung der für den Zuwendungsempfänger gesetzlich oder aufgrund des Zuwendungsbescheides maßgeblichen Vergabevorschriften
- der Erfüllung der Vorgaben zur Information und Kommunikation für die geförderte Maßnahme
- der durchgeführten Maßnahme im Sachbericht
- den Angaben im Formular Sicherheitsleistungen

Subventionserheblich ist nicht nur die Mitteilung dieser Angaben, sondern auch das Unterlassen von Angaben, von Mitteilungen über Änderungen zum Antrag und im Bewilligungsverfahren sowie von Mitteilungen zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben

Anlagen

(Dazugehörige Anlage(n) bitte durch kennzeichnen.)

- Liste der bezahlten Rechnungen
- Formular "Auftragsvergabe"
- Formular "Sicherheitsleistungen"
- Nachweis über die Einhaltung der Vorgaben zur Information und Kommunikation für GAK-geförderte Maßnahmen gemäß Merkblatt "Publizität ELER" (bei GAK-Vorhaben)
- Erklärung zu den Eigenleistungen: Kalkulation und Abrechnung nach LfKA des Landes Brandenburg
- Nachweis der Nichtvorsteuerabzugsberechtigung gemäß der Auflage Zuwendungsbescheid
- _____
- _____
- _____